

## SC Hicret unterliegt in Unterzahl 1:3

**Bielefeld** (WB/hunt). »Das war eine unnötige Niederlage. Wir haben drei Punkte verschenkt«, stellte SC Hicret-Coach Ali Bayburt nach der bitteren 1:3 (0:1)-Niederlage seiner Mannschaft in der Fußball-Bezirksliga gegen den FC Augustdorf fest.

In der 14. Minute lief Hicret am heimischen Gleisdreieck in einen Konter und fing sich prompt das 0:1 durch Cedric Berkemeier. »Zwischendurch waren wir am Drücker. Auch in der zweiten Halbzeit waren wir das spielbestimmende Team«, fand Ali Bayburt. Doch in der 64. Minute sah SC-Keeper Denis Savas wegen Merckens die »Ampelkarte«. Feldspieler Osman Yilmaz wurde eingewechselt und musste ins Tor. Bis zur 80. Minute hielt er seinen Kasten sauber, musste dann aber nach einem Tor von Serdar Caliskan hinter sich greifen. Fünf Minuten später gelang Ecehan Demiryayak der Anschlussstreffer zum 1:2. Doch das Tor kam zu spät. Waldemar Seibel machte in der Schlussminute alles klar. »Mit elf Mann hätten wir die Punkte geholt. Aber wir stecken den Kopf nicht in den Sand«, so Ali Bayburt.

**SC Hicret:** Savas – Tufan, Colka, Amdemichael, Ilker Aslan, Koz, Gebedek, Topal (84. Demiral), Demiryayak, Bozdogan, Pamuk (65. Pamuk).

**Tore:** 0:1 Berkemeier (14.), 0:2 Caliskan (80.), 1:2 Demiryayak (85.), 1:3 Seibel (90.)

**Gelb-Rote Karte:** Savas (64.).

### Fußball in Kürze

#### Rauch coacht Auswahl

Sebastian Rauch, Trainer des Futsal Regionalligisten MCH FC Sennestadt, übernimmt zusätzlich das Traineramt der Futsal-Westfalenauswahl. Rauch löst Wendelin Kemper (Münster) ab, der seinen Posten aus beruflichen Gründen und wegen seiner Tätigkeit als Co-Trainer der Futsal-Nationalmannschaft niedergelegt hatte. MCH-Manager Yasin Kacar ermöglicht seinem Trainer die zusätzliche Funktion.

#### Almbuben nominiert

Die Fußball-Westfalenauswahl (Jg. 2001) trägt am Dienstag, 5. September, in Soest ein Freundschaftsspiel gegen die U17-Nationalmannschaft Bulgariens aus. Für die Auswahl sind auch die Almbuben Bjarne Pudel und Maik Stoll nominiert worden. Auf Abruf: Kevin Klass und Marvin Mika.

#### Einladung für Norf

Amelie Norf vom DSC Arminia freut sich über eine Einladung zum Training im Torhüterinnen-Stützpunkt in das SportCentrum Kamen-Kaiserau. An fünf Terminen im September und Oktober trümmert Tessa Rinkes den Nachwuchs.

# Dennis Lobitz trifft dreifach

## Fußball-Bezirksliga: 3:0 gegen SuK Canlar macht SCB zum Spitzenreiter

■ Von Norman Hunt

**Bielefeld** (WB). Mit einem klaren 3:0 (3:0)-Sieg im Derby gegen SuK Canlar hat sich der SCB 04/26 an die Tabellenspitze der Fußball-Bezirksliga geschossen. Dennis Lobitz zeichnete sich dabei als dreifacher Torschütze aus.

»Das war heute eine Katastrophe. Die drei Tore haben wir uns alle selber reingemacht. Am Ende geht das 3:0 in Ordnung. Aber nicht, weil der SCB so überragend war, sondern wir einfach nichts hinbekommen haben«, zeigte sich SuK-Coach Zafer Atmaca mehr als enttäuscht vom Auftritt seiner Mannschaft.

Im Gegensatz zum Spiel gegen den FC Kaunitz (1:3) versuchte Canlar diesmal von Beginn an mitzuspielen. Die Sudbracker traten mit dem Selbstbewusstsein von zwei Siegen aus zwei Spielen auf und agierte dementsprechend.

In der zehnten Minute gingen die Mannen von SCB-Coach Jan Barkowski in Führung, und zwar ganz nach Plan. Die Eckenvariante wirkte nicht nur einstudiert, sie war es auch. Marcel Zaremba trat die Ecke, Andrew Agyeman köpfte den Ball zurück in die Mitte. Dort bekam Canlar den Ball nicht aus der Gefahrenzone. Das Spielgerät fiel Dennis Lobitz vor die Füße, der aus acht Metern zum 1:0 traf. Canlar bemühte sich zunächst weiter und kam durch Serdar Meral zu einer Kopfballchance. Doch insgesamt fehlte die Durchschlagskraft, und der SCB stand in der Defensive zu sicher.

Durch viele Diskussionen und Nickeligkeiten ging der Spielfluss nach dem Führungstor etwas verloren. »Wir hatten nach dem 1:0 ein paar Probleme und haben nur noch mit langen Bällen agiert. Doch dann machen wir zur richtigen Zeit die Tore«, erklärte SCB-Coach Jan Barkowski.

In der 43. Minute erkämpfte sich der SCB den Ball. Louis Leber ging über die linke Seite und passte in die Mitte auf den vollkommen blank stehenden Dennis Lobitz. Der Stürmer hatte keine Probleme, aus knapp zehn Metern SuK-Keeper Deniz Gel zu überwinden.



Der dreifache Torschütze Dennis Lobitz (links) freut sich mit Basam Hikmat Sulaiman. Foto: Peter Unger

Der SCB gab sich damit aber noch nicht zufrieden. In der dritten Minute der Nachspielzeit traf Dennis Lobitz erneut. SCB-Keeper Maik Grywatz schlug den Ball per Abschlag weit nach vorne und fand Dennis Lobitz, der sich gegen seinen Gegenspieler durchsetzte und aus knapp 18 Metern mit einem satten Schuss zum 3:0-Pausenstand traf.

SuK-Coach Zafer Atmaca wechselte in der Halbzeit dreimal und versuchte so neuen Schwung reinzubringen. Zudem zog er seinen Ka-

pitän Karim Hankar weiter zurück. Dies hatte zur Folge, dass Dennis Lobitz in der zweiten Halbzeit nicht mehr so sehr zur Entfaltung kam.

Canlar intensivierte die Bemühungen in der Offensive, zunächst jedoch ohne Erfolg. Erst in der Schlussphase kamen die Gäste schließlich dem Ehrentreffer näher, ohne jedoch erfolgreich zu sein.

»Wir müssen uns langsam am Riemen reißen«, forderte Zafer Atmaca.

»Wir haben verdient gewonnen. Neun Punkte nach drei Spielen ist natürlich schon schön«, freute sich indes Jan Barkowski.

**SCB 04/26:** Grywatz – Teubler (77. Laugwitz), Czarnetzki, Agyeman, Puhlmann (46. Tornow), Hikmat Sulaiman, Hausfeld, Leber, Zaremba (82. Malam-Bouraima), Carr, Lobitz.

**SuK Canlar:** Gel – Berkes, Deli Oglu (46. Rabah), Yasin Tekes (46. Anil), Yildirim, Yunus Tekes, Hankar, Scardino, Yilmaz (46. Kilinc), Schürstedt, Meral.

**Tore:** 1:0 (10.), 2:0 (43.) und 3:0 (45.+3) alle Lobitz.

## Kambach: »Nicht eiskalt genug vor dem Tor«

### Fußball-Bezirksliga: TuS Dornberg spielt 1:1 (1:1) beim TuS Asemissen – Chancen ausgelassen

**Bielefeld** (WB/hunt). Nach zwei torreichen Siegen zum Auftakt in der Fußball-Bezirksliga musste der TuS Dornberg beim Aufsteiger TuS Asemissen am Ende in ein 1:1 (1:1) einwilligen.

»Das war heute kein typisches 1:1. Wir hätten die Partie für uns entscheiden müssen, nutzen unsere Chancen aber nicht«, stellte Dornberg-Trainer Thies Kambach fest.

In der zwölften Minute setzte

Mirco Felske Manuel Klei in Szene. Dieser passte den Ball in die Mitte, wo Asemissens Diego Giesbrecht Ketter den Ball unglücklich ins eigene Tor ablenkte.

Fünf Minuten später schlugen die Gastgeber zurück. Dornberg verlor den Ball in einem eigenen Konter und lief seinerseits in einen Gegenkonter, den Hatim Batri zum 1:1 abschloss.

»Das war die zweite Chance im Spiel für Asemissen – und auch

die letzte«, stellte Thies Kambach fest. Dornberg verzeichnete im weiteren Verlauf viel mehr Spielanteile und kam immer wieder gefährlich vor das Tor von Asemissen-Keeper Patrick Barthelmeus. Doch anders als in den Spielen zuvor wollte der Ball einfach nicht mehr ins Tor. Dabei besaß Dornberg noch hochkarätige Chancen. So lief unter anderem Andre Schulze Hessing zweimal alleine auf den Kasten zu, vergab aber im

Abschluss. »Heute waren wir nicht eiskalt genug vor dem Tor, wie in den Spielen zuvor. Dennoch war mehr drin. Aber es geht weiter«, stellte Thies Kambach fest. Immerhin bleibt Dornberg weiter ungeschlagen.

**TuS Dornberg:** Leier – Brüggemann, Schulze, Teinert, El Baraka, von Domaros (78. Gashi), Ratke, Felske, Holtmann (63. Gellermann), Klei, Schulze Hessing (67. Heimann Andrade).

**Tore:** 0:1 ET Ketter (12.), 1:1 Batri (17.).

## Kalkan erlöst den VfR

### Fußball-Bezirksliga: Wellensiek 1:0 gegen Aufsteiger Sende

**Bielefeld** (WB/hw). Cem Kalkan knackt das Bollwerk: 55 Minuten lang tut sich Fußball-Bezirksligist VfR Wellensiek gegen Aufsteiger SW Sende schwer, dann steht der Stürmer richtig und schießt zum 1:0 (0:0)-Siegstreffer für die Gastgeber ein.

»Uns war vorher klar, dass es enorm schwierig werden würde. Tief stehende Gegner liegen uns nicht«, sagte VfR-Trainer Dominik Popiolek. Seine Erwartungen sollten sich bestätigen. Gäste-Trainer Jürgen Prüfer hatte sein noch punkt- und torloses Team gut eingestellt. Sende offenbarte im Rückwärtsgang kaum Lücken und hielt den VfR vom eigenen Tor fern. »Dann werden wird oft zu

ungeduldig, wenn wir nicht sofort zu Chancen kommen«, sagte Popiolek. Sein Team blieb zunächst harmlos. Malte Schmidt verlängerte einen Freistoß aus dem Halbfeld mit dem Hinterkopf nur neben das Tor (13.).

Mit ein bisschen Glück wären die Gäste später beinahe sogar in Führung gegangen. Leon Brüseke tauchte vor VfR-Keeper Maurice Schürmann auf. Der blieb allerdings lange stehen und machte das Tor für Brüseke immer kleiner, der letztlich in Schürmann seinen Meister fand. Kalkan kam kurz vor der Pause am Fünfmeteraum frei zum Kopfball, setzte den Ball allerdings knapp rechts vorbei – schon eine der besseren

## Jöllenbeck mit Offensivpower zum 5:1-Sieg

**Bielefeld** (WB/lula). Der TuS Jöllenbeck hat seine Klatsche in Dützen ganz offensichtlich gut verdaut: Nach dem 5:1-Pokalerfolg gab es auch in der Fußball-Bezirksliga einen 5:1 (2:0)-Sieg über Union Minden. Dabei hätte der Sieg sogar noch deutlich höher ausfallen können.

Nach einem Freistoß von Sören Siek stand Jannik Detering frei und schob zum 1:0 ein. Den 2:0-Pausenstand besorgte Dennis Loch, der nach einem Schuss von Till Hornberg noch den Fuß hielt und traf. Nach dem Wechsel machte Ilyas Cakar nach Flanke von Siek alles klar. Das folgende 1:3 für Minden fiel da nicht ins Gewicht. Vielmehr erhöhte Jöllenbeck nochmal doppelt: David Helbig staubte nach einer abgefälschten Flanke locker zum 4:1 ab, danach durfte Sören Siek noch selbst ran und traf nach Vorarbeit von Marcel De Mari problemlos zum Endstand. »Wenn wir nur die Hälfte der übrigen Chancen noch verwertet hätten, wäre es wohl 9:1 ausgegangen«, meinte ein dennoch zufriedener Jürmker Coach Tobias Demmer.

**TuS Jöllenbeck:** Vogt – De Mari, Loch, Detering, Schürmann – Hornberg (60. Krawczyk), Siek, Parlar, Niedziela (78. Kiremit) – Cakar (70. Bekteshi), Helbig.

**Tore:** 1:0 Detering (6.), 2:0 Loch (32.), 3:0 Cakar (55.), 3:1 Witt (61.), 4:1 Helbig (71.), 5:1 Siek (83.).

## 4:1 – Dervishi hält Türk Sport die Punkte fest

**Bielefeld** (WB/hunt). Der Erfolg im Kreispaal über den Landesligisten SC Peckeloh hat Selbstvertrauen geschenkt: Der FC Türk Sport hat in der Fußball-Bezirksliga einen Sieg folgen lassen. Gegen den TSV Oerlinghausen gewann das Team von Coach Yusuf Oyluctarhan mit 4:1 (1:0).

»4:1 hört sich deutlich an, aber so deutlich war es nicht. Oerlinghausen hatte am Anfang durchaus ein Chancenplus. Doch am Ende waren wir effektiver«, stellte Oyluctarhan fest. In der Nachspielzeit der ersten Halbzeit gelang Salih Onur Güler nach einer Ecke von Anil Tastan per Kopf das 1:0. Der Vorlagengeber ließ in der 53. Minute per direkt verwandeltem Freistoß aus 20 Metern das 2:0 folgen. Unter der Woche verpflichtet, erzielte der eingewechselte Patrick Njoh das 3:0, ehe Bahadir Kisir zehn Minuten vor dem Ende das 4:0 gelang. Die Gäste waren noch durch Tugay Yilmaz erfolgreich, so dass es am Ende 4:1 hieß. »Unser Keeper Besart Dervishi hat heute überragend gehalten und uns die Punkte eingebracht«, lobte der Trainer seinen Schlussmann.

**Türk Sport:** Dervishi – Dissios, Caglar (76. Balaban), S. Aganovic, Kirci (66. D. Aganovic), Tastan (58. Njoh), Karahan, Kisir, Eyrice, Dalgic, Güler

**Tore:** 1:0 Güler (45.+1), 2:0 Tastan (53.), 3:0 Njoh (61.), 4:0 Kisir (80.), 4:1 Yilmaz (88.).



Kaum ein Durchkommen: Wellensieks Yusuf Sahins Abschluss (links) bleibt hängen. Foto: Peter Unger